

Ein Jahrhunderttief sorgt ausnahmslos immer für eine Jahrhundertchance!

Während die Standardaktien (S&P 500 als weltgrößter Aktienindex) im Januar 2018 ([2018- Das Jahr der Ruhe vor dem Sturm](#)), gemessen an der fundamentalen Ertragsbewertungskennzahl [CAPE](#) (Cyclical Adjusted Price Earnings Ratio), ihre zweithöchste Überbewertung (höher als 1929 vor dem historischen Börsencrash) seit Aufzeichnung der Daten im Jahr 1881 generierten, befinden sich die Minenaktien, gemessen an derselben Kennzahl sich auf einem Jahrhunderttief ([Miners being valued at 100-year low, says Bernstein Research](#)). Während sich die drei zinstragenden Anlageklassen Aktien, Anleihen und Immobilien in einer epochalen „Alles-Blase“ befinden, notiert der Rohstoff-, und hier besonders der Minensektor, auf einem Jahrhunderttief (epochale Antiblase). Die Geschichte zeigt, dass sich aus solch einer Konstellation ausnahmslos immer eine Jahrhundertchance im Rohstoffsektor (besonders bei Gold- & Silberaktien) ergab (siehe hierzu auch Abbildung 1 und 2).



Abb. 1: Verhältnis des S&P Rohstoffpreisindex zum S&P 500-Aktienindex von 1970 bis 2019

Wie in Abbildung 1 visualisiert, befindet sich der Rohstoffsektor nicht nur anhand fundamentaler Bewertungskennzahlen (z.B. CAPE), sondern auch im Verhältnis zu den Standardaktien auf einem Jahrhunderttief (in Abbildung 1 werden nur die vergangenen 50 Jahre aufgezeigt).

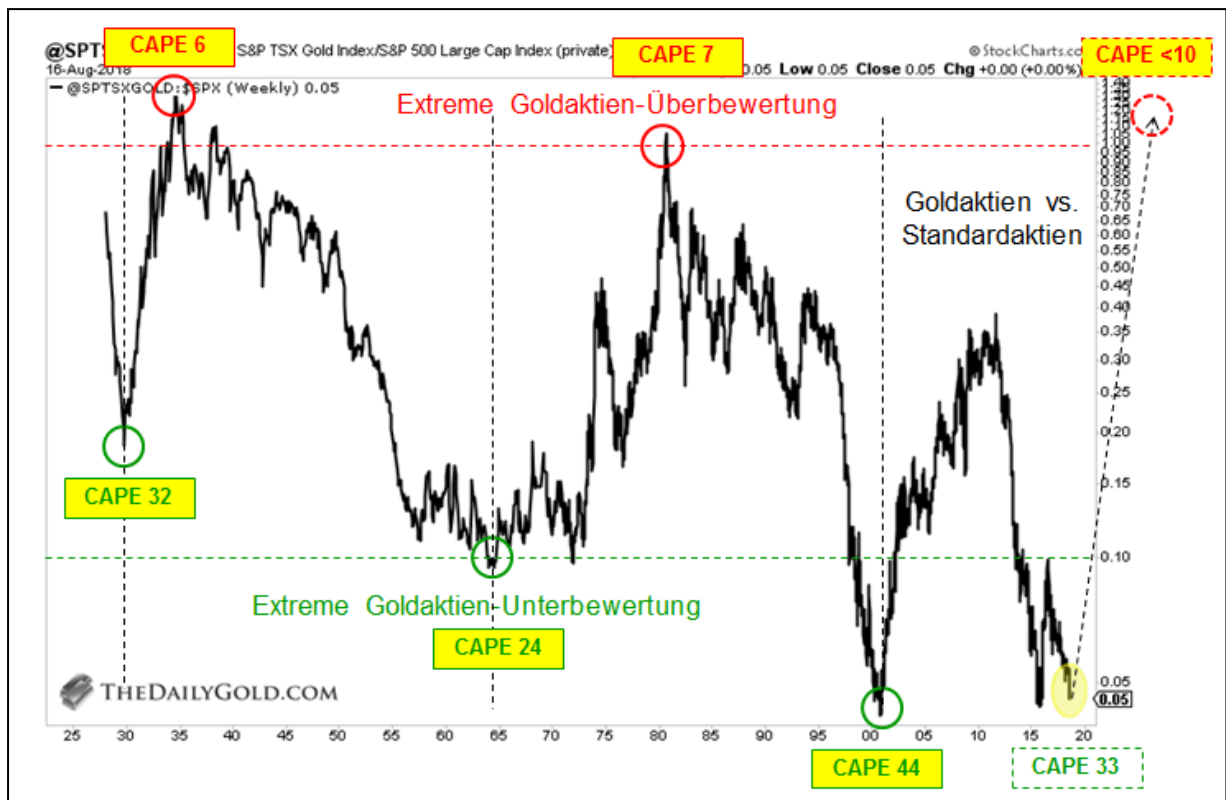


Abb. 2: Verhältnis des S&P/TSX Goldaktien zum S&P 500-Aktienindex von 1925 bis 2018

Auch das Goldaktien-Standardaktien-Verhältnis in Abbildung 2 bestätigt die von Bernstein Research getätigte Aussage, bezüglich der historisch einmalig fundamentalen Unterbewertung des Minensektors. Was passierte jedes Mal an den historischen Tiefpunkten der Minen? Nach 1929 stiegen die Goldaktien im Schnitt um +500 Prozent, während die Standardaktien um -90 Prozent einbrachen. Von Beginn der 1960er bis Anfang der 1980er Jahre stiegen die Goldaktien zirka um +3.000 Prozent, während die Standardaktien knapp 20 Jahre lang mit +/- 0 Prozent seitwärts liefen. Was passierte nun seit dem Jahr 2000, an dem die Standardaktien die höchste Bewertung und reziprok die Goldaktien die niedrigste Bewertung aller Zeiten aufwiesen? Die Goldminen stiegen von ihrem strategischen Tief im Jahr 2000 bis zu ihrem zyklischen Hoch im Jahr 2011 um zirka 1.600 Prozent. Vom letzten zyklischen Tief aus betrachtet, im Januar 2016, liegt der gesamte Minensektor durchschnittlich erst mit etwa 50 bis 100 Prozent im Plus. Alles was seit 2016 abgelaufen ist, kann man als Bodenbildungsphase betrachten. Die eigentliche finale, historisch einmalige Rohstoff- & Gold-Hausse macht sich erst noch warm, bevor sie zu laufen beginnen wird (Goldpreis in EUR hat trotzdem bereits schon wieder ein neues Allzeithoch generiert). Nutzen Sie die historisch einmalige Chance, parallel auch zur Absicherung gegenüber der historisch einmaligen Krise, die auf uns unausweichlich zukommen wird!

Zur näheren Erläuterung der nominalen und realen Sichtweise ein kurzer Auszug aus „Innovatives Investmentkonzept als Altersvorsorge- und Vermögenssicherungs-Instrument“ (Dr. Uwe Bergold, 2019):

„...Aufgrund dessen, dass wir uns aktuell – laut Ray Dalio – am Ende eines 75-jährigen Superverschuldungs-Zyklus und gleichzeitig, sich daraus resultierend, in einer sog. „Alles-Blase“ (epochale Bewertungsanomalien bei Aktien, Immobilien und Anleihen) befinden, wird es derzeit, sowohl für professionelle als auch für private Investoren, immer schwieriger, verlustfrei die kommenden Jahre zu überstehen (Summers, 2017). Die Probleme beim Vermögensaufbau und somit auch bei der Altersvorsorge begannen bereits zum Jahrtausendwechsel, als mit dem Platzen der bis dato größten Aktienblase aller Zeiten, die Preisverzerrungen der Vermögenswerte für die Allgemeinheit erst sichtbar wurden. Dies war gleichzeitig der Beginn einer säkularen Bust-Phase („ökonomischer Winter“ = reale Verlustphase), welche sich real stufenweise abwärts entwickelt und bis heute – trotz der nominalen Kurssteigerung – noch immer in Takt ist. Sichtbar wird diese Problematik erst bei der realen Bewertung, in Unzen Gold.

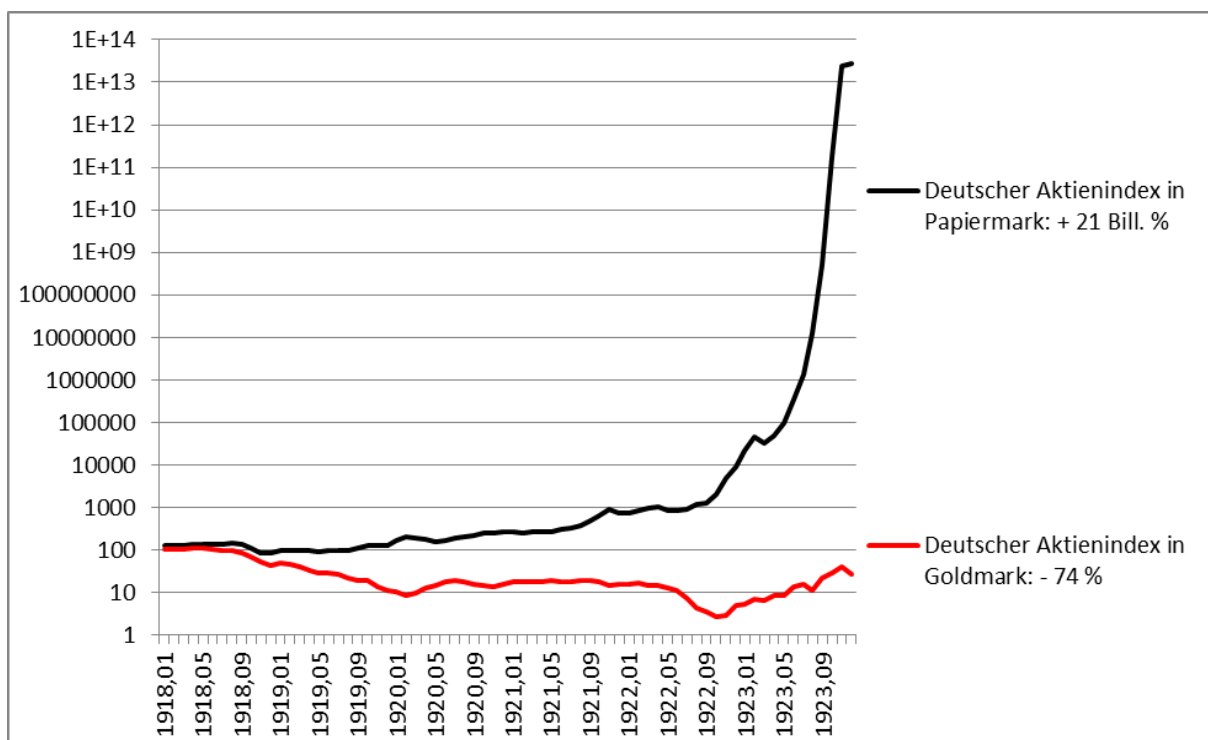


Abb. 3: Deutscher Aktienindex in Papiermark (schwarz) & in Goldmark (rot) von 01/1918 bis 12/1923 (Quelle: Wikipedia, Aktienindex des Statistischen Reichsamtes, 2018, bearbeitet)

Ein besonders eindrucksvolles Beispiel der beiden Bewertungsmöglichkeiten liefert hierzu der Deutsche Aktienindex während der Weimarer Hyperinflation, von 1918 bis 1923. Man kann ihn, je nachdem, zum einen in der nominalen Papiermark oder zum anderen auch in der realen Goldmark bewerten. Die unterschiedlichen Messergebnisse könnten nicht größer sein. Während der Aktienindex in ungedecktem Papiergeld um über 21 Billionen Prozent anstieg, verlor er – im gleichen Zeitraum – in Goldgeld bewertet 74 Prozent...“

Epochales Gold-& Rohstoff-Hausse-Finale läuft parallel zum epochalen Krisen-Finale

In jeder säkularen Rohstoff-Hausse der vergangenen 250 Jahre kam es in der finalen Hausse-Bewegung zu einer epochalen Rohstoffpreisexplosion (epochale Währungsauflösung führt zwangsweise zu einer epochalen wirtschaftlichen und geopolitischen Krise). Auch dieses Mal wird es nicht anders sein (siehe hierzu Abb. 4)!

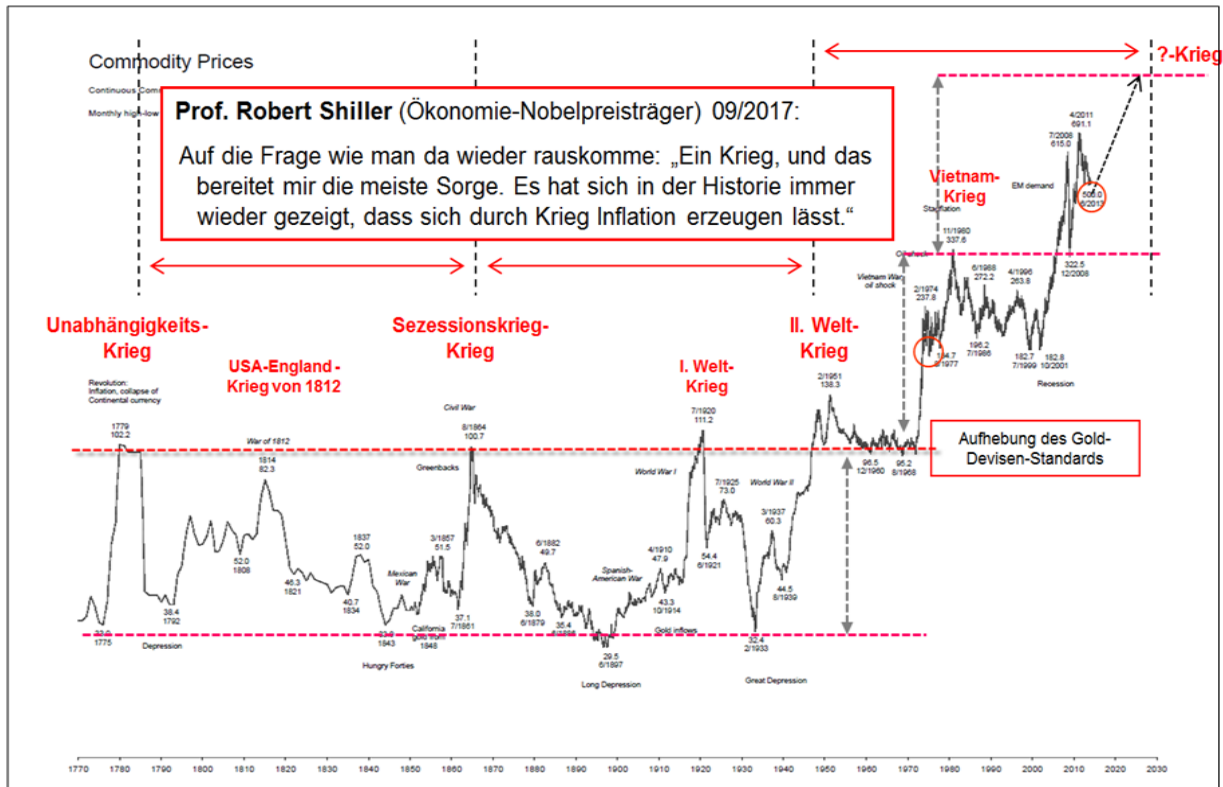


Abbildung 4: Rohstoffpreisentwicklung in USD, inkl. der Kriegszyklik, von 1770 bis 2014

Quelle: [GR Asset Management](#)

Gold ist einfach nur inflationsgeschütztes Geld und Goldminen stellen darauf eine gehebelte (sowohl nach oben als auch nach unten) Investition dar!

**„The next bear market is going to be worst in my lifetime.
Before all this is over, Gold is going through the roof.“**

Jim Rogers am 16. April 2018

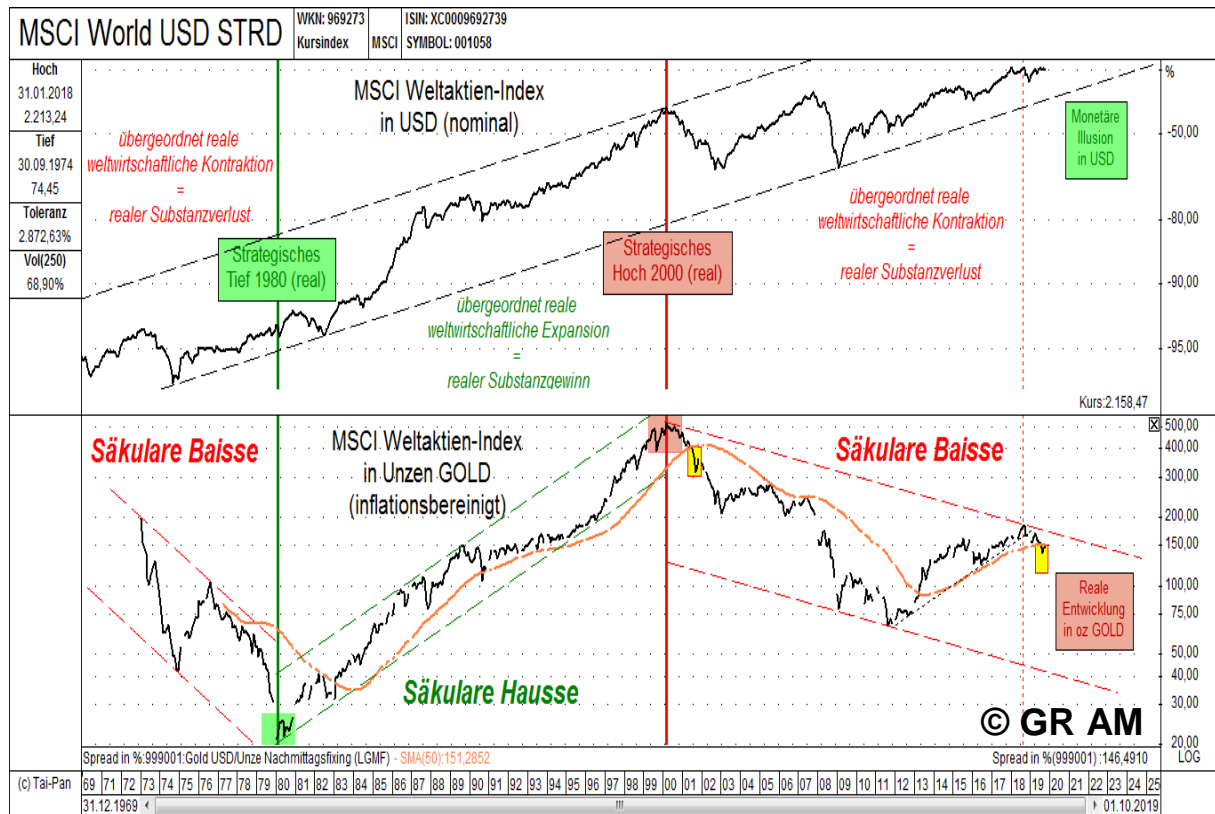
(Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

„Everybody should have a "Plan B" in the 21st Century and be willing to move country, residence and diversify investments internationally. Gold and silver "are going to be huge bubbles" and favors silver as is more depressed.“

Jim Rogers am 14. August 2018

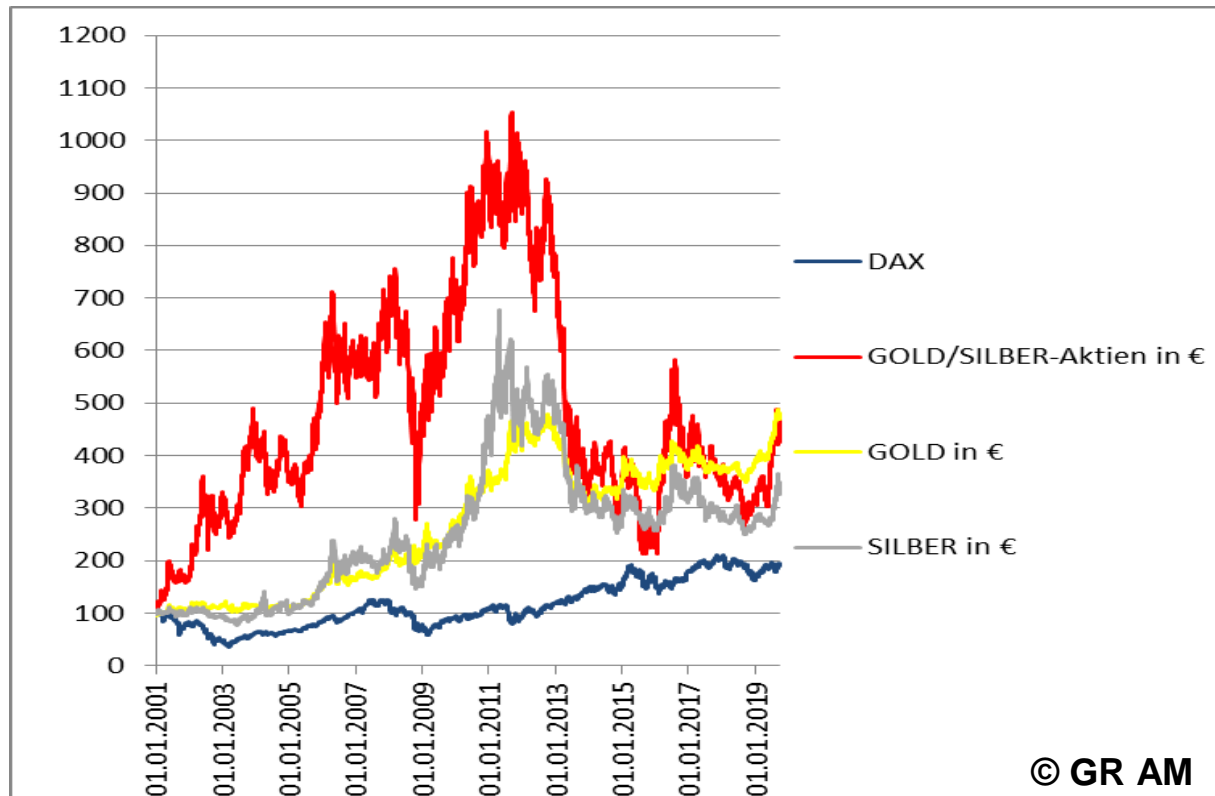
(Milliardär und ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

Monatliche Diagnose des strategisch globalen Trends (Säkulare Trenddiagnose)



MSCI Weltaktien-Index in USD (oben) vs. MSCI Weltaktien-Index in GOLD (unten) von 12/69 - 09/19
 Quelle: [GR Asset Management](#)

DAX im Vergleich zu Edelmetallinvestments (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)



DAX (blau) vs. GOLD (gelb), SILBER (grau) und GOLDAKTIE (rot) von 01/2001 bis 09/2019
 Quelle: [GR Asset Management](#)

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.